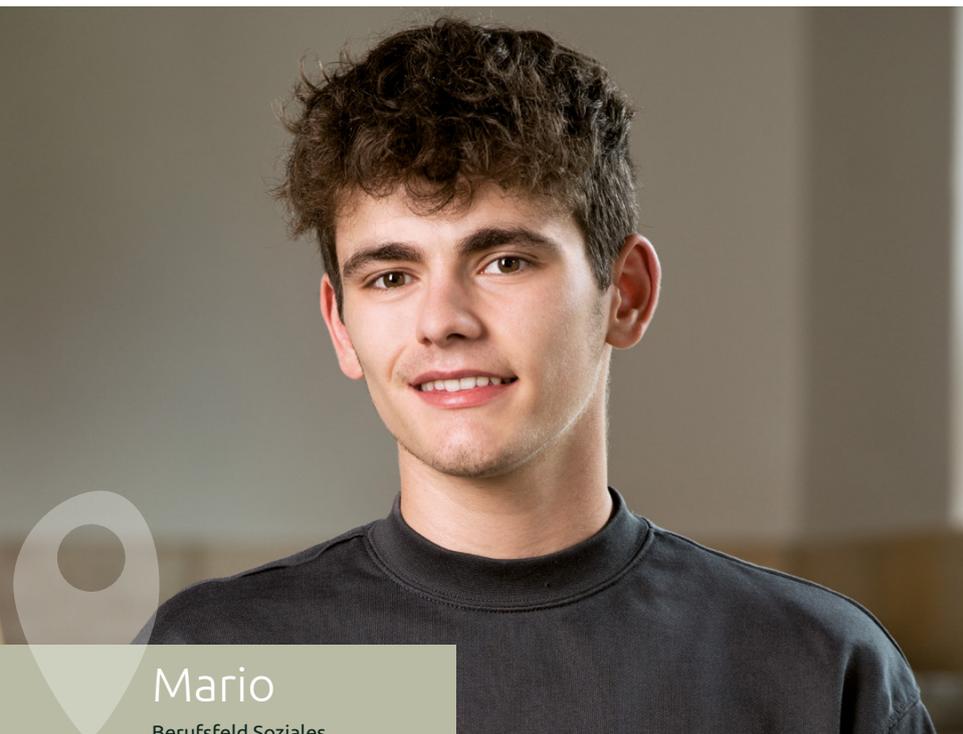


Berufsfeld **Soziales**



Mario

Berufsfeld Soziales

«Nach der Sekundarschule wollte ich eine weiterführende Schule besuchen, die einen praktischen Bezug bietet. Und da ich mich für die spätere Berufsrichtung schon entschieden hatte, war die Fachmittelschule perfekt für mich. Ich habe das Berufsfeld Soziales gewählt, weil ich gerne Menschen helfe und dies später auch in meinem Beruf nach dem Fachhochschulstudium machen möchte.»

Du entscheidest dich vor Beginn der Ausbildung für das Berufsfeld. Während der Ausbildung wählst du, ob du ausschliesslich den Fachmittelschulabschluss oder zusätzlich die Fachmaturität im jeweiligen Berufsfeld anstrebst. Die Ausbildung für den Fachmittelschulabschluss dauert drei Jahre. Der Lehrgang bis zum Fachmaturitätsausweis Soziales dauert vier Jahre.

In den ersten drei Semestern werden ausschliesslich allgemeinbildende Fächer unterrichtet.

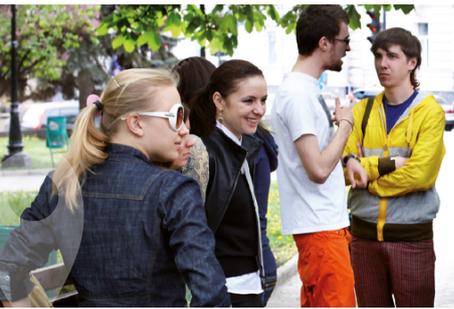
Im zweiten Ausbildungsjahr absolvierst du während vier Wochen ein Berufspraktikum. Dieses Praktikum bietet dir die Gelegenheit, erste Erfahrungen im gewählten Berufsfeld zu sammeln.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr schreibst du deine selbstständige Fachmittelschularbeit.

Im vierten Semester werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern das Fach Politik des Berufsfeldes und das Berufsfeldfach Soziales unterrichtet. Im dritten Jahr werden die Grundlagenfächer (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Psychologie, Sport, Rhythmik und Welt/Leben/Religion bzw. Philosophie/Ethik) durch die Berufsfeldfächer Soziales, Biologie, Chemie, Ökologie und Wirtschaft und Recht ergänzt und umfassen zusammen 14 Lektionen.

Nach drei Jahren schliesst du die allgemeinbildenden Fächer und die Berufsfeldfächer mit einer Prüfung ab.

Im vierten Jahr findet die praktische Ausbildung statt. Als Fachmittelschülerin oder -schüler bist du zum Studium der Sozialen Arbeit an der Ostschweizer Fachhochschule OST zugelassen, sofern du nach dem Fachmittelschulabschluss eine 52-wöchige Arbeitserfahrung (inklusive Ferien) vorweisen kannst und die Eignungsabklärung bestehst. Du kannst an einer bis höchstens drei Institutionen das Praktikum absolvieren. Die Fachmaturitätsarbeit wird zu Beginn des zweiten Semesters im vierten Jahr abgegeben und präsentiert. Das einjährige Praxisjahr gilt als bestanden, wenn die Praktikumsbeurteilung mit «erfüllt» und die Fachmaturitätsarbeit als genügend bewertet werden. Nach dem vierten Ausbildungsjahr erhältst du das Fachmaturitätszeugnis.



Ausbildungswege

📍 ohne Fachmaturität **📍 mit Fachmaturität**

📍 4. Jahr

Höhere Fachschule

Eignungsabklärung (je nach Schule)

Fachhochschule Soziale Arbeit
oder andere Fachhochschulen

Eignungsabklärung (je nach Schule)

Fachmaturität Soziales

Praxisjahr
Fachmaturitätsarbeit

Fachmittelschulabschluss

Unterricht nach FMS-Lehrplan,
davon 14 Lektionen Berufsfeldfächer je Woche

📍 3. Jahr

Selbständige FMS-Arbeit

Berufspraktikum (4 Wochen)

📍 2. Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan

📍 1. Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan für alle Berufsfelder gleich

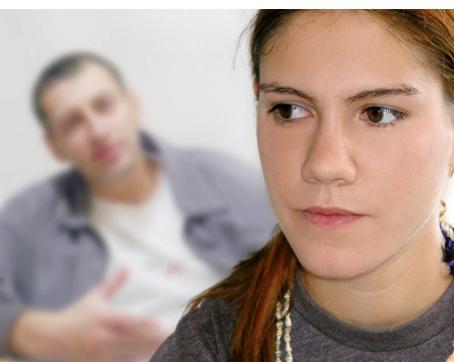
Sekundarschule



Wie weiter nach der Ausbildung?



Höhere Fachschule oder Fachhochschule



Mit dem Fachmittelschulabschluss kannst du die höheren Fachschulen im Sozialbereich absolvieren. Die Fachmaturität ermöglicht dir den Zugang zur FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Soziale Arbeit mit dem Ziel eines Studiums und dem Abschluss Bachelor of Science in Sozialer Arbeit.

- Ostschweizer Fachhochschule | OST
 > www.ost.ch
- Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe des Kantons St.Gallen > www.fhsg.ch
- Höhere Fachschule für Sozialpädagogik:
 > www.agogis.ch
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften > www.zhaw.ch

Studium an einer Universität oder Hochschule

Nach dem Abschluss mit dem Fachmittelschulabschluss oder der Fachmaturität kann (je nach Einstufung verkürzt) die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) absolviert und mit dem eidgenössischen gymnasialen Maturitätszeugnis abgeschlossen werden. Dieser Abschluss ermöglicht dir den Zugang zu einer Ausbildung an einer Universität oder Hochschule.

- Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen > www.isme.ch

Ausbildung zur Lehrperson

Mit dem Fachmittelschulabschluss im Berufsfeld Soziales hast du zurzeit noch die Möglichkeit die weitere Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) für den Kindergarten und die Primarstufe zu absolvieren. Dazu wird ein zusätzlicher Ausbildungsteil in allgemeinbildenden Fächern gefordert. Dieser Ausbildungsteil wird an der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) in St.Gallen und Sargans angeboten. Während dreissig Wochen erhältst du in verschiedenen Modulen die erweiterte Ausbildung. Jedes Modul wird am Ende des Schuljahres mit einer Prüfung abgeschlossen. Der abgeschlossene Lehrgang berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (Kindergarten- und Primarstufe).

Über die Zulassung zu anderen Pädagogischen Hochschulen entscheiden die zuständigen Organe der betreffenden Träger. Der Lehrgang führt nicht zur allgemeinen Hochschulreife im Sinne des Maturitäts-Anerkennungsreglements.

- Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen > www.isme.ch
- Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen > www.phsg.ch